

## «Alles eine Frage des Glücks?» Stefanie Gysin, Nr. 8/2017, S. 16–17

### Literatur

- Eder, F. (1998). Beeinträchtigt die Koedukation das Befinden der Mädchen? In H.-J. Herber & F. Hofmann (Hrsg.), *Schulpädagogik und Lehrerbildung. Festschrift zum 60. Geburtstag von Josef Thonhauser* (S. 149–169). Innsbruck: Studienverlag.
- Eder, F. (2007). *Das Befinden von Kindern und Jugendlichen in der österreichischen Schule. Befragung 2005*. (Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Hrsg.). Innsbruck: Studienverlag.
- Fritz-Schubert, E. (2017). *Lernziel Wohlbefinden. Entwicklung des Konzepts «Schulfach Glück» zur Operationalisierung und Realisierung gesundheits- und bildungsrelevanter Zielkategorien*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Götz, T., Zirngibl, A., & Pekrun, R. (2004). Lern- und Leistungsempfindungen von Schülerinnen und Schülern. In T. Hascher (Hrsg.), *Schule positiv erleben. Ergebnisse und Erkenntnisse zum Wohlbefinden von Schülerinnen und Schülern* (Bd. 10, S. 49–66). Bern, Stuttgart, Wien: Haupt Verlag.
- Gysin, S. (2017). *Subjektives Wohlbefinden von Schülerinnen und Schülern*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Hascher, T. (2004). *Wohlbefinden in der Schule*. Münster: Waxmann Verlag.
- Hascher, T., & Edlinger, H. (2009). *Positive Emotionen und Wohlbefinden in der Schule - ein Überblick über Forschungszugänge und Erkenntnisse*. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 56, 105–122.
- Hascher, T., & Hagenauer, G. (2011a). Emotionale Aspekte des Lehrens und Lernens. In *Lehren und Lernen im Unterricht* (S. 127–148). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Hascher, T., & Hagenauer, G. (2011b). Schulisches Wohlbefinden im Jugendalter – Verläufe und Einflussfaktoren. In A. Ittel, H. Merckens, & L. Stecher (Hrsg.), *Jahrbuch Jugendforschung* (S. 15–45). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Abgerufen von [http://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-531-93116-6\\_1](http://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-531-93116-6_1)
- Hascher, T., & Hagenauer, G. (2011c). Wohlbefinden und Emotionen in der Schule als zentrale Elemente des Schulerfolgs und der Perspektive geschlechtsspezifischer Ungleichheiten. In *Geschlechtsspezifische Bildungseinheiten* (S. 285–308). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Hascher, T., Hagenauer, G., & Schaffer, A. (2011). *Wohlbefinden in der Grundschule. Erziehung und Unterricht*, 161(3/4), 381–392.
- Helmke, A. (1993). *Die Entwicklung der Lernfreude vom Kindergarten bis zur 5. Klassenstufe. [Development of affective attitudes towards learning from kindergarten to grade five.]*. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie / German Journal of Educational Psychology*, 7(2-3), 77–86.
- Mayring, P. (1991). *Psychologie des Glücks*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Schurt, V., & Waburg, W. (2007). *Formal erfolgreich - aber wie wohl fühlen sich Mädchen in ihren Schulen? Zum Befinden von Schülerinnen monoedukativer und koedukativer Gymnasien in Bayern*. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 10(2), 250–270.
- Wagner, C., & Valtin, R. (2004). «Ihr müsst euch keine Sorgen machen - es geht uns gut». Gemeinsamkeiten und Unterschiede im subjektiven Wohlbefinden von West- und Ost-Berliner SchülerInnen der siebten bis neunten Klasse. In T. Hascher (Hrsg.), *Schule positiv erleben. Ergebnisse und Erkenntnisse zum Wohlbefinden von Schülerinnen und Schülern* (S. 251–271). Bern: Haupt Verlag.